

# **Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19.01.2022**

## **Baugesuche**

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- Flst. 3683/3, Gemarkung Westhausen, Frankenreute Haus Nr. 10  
\* Errichtung Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage
- Flst. 80/1, Gemarkung Westhausen, Aalener Straße 5  
\* Errichtung Mülllager
- Flst. 126/4, Gemarkung Reichenbach, Steinstraße 5  
\* Anbau an Zweifamilienhaus
- Flst. 908/10, Gemarkung Westhausen, P.-W.-Keppler-Straße 11  
\* Umbau Zweifamilienhaus mit Garage
- Flst. 1311, Gemarkung Reichenbach, Tolnauer Straße 7  
\* Büroanbau an Wohnhaus - veränderte Ausführung
- Flst. 148/13, Gemarkung Reichenbach, Jurastraße 2  
\* Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen und Carport
- Flst. 166, Gemarkung Lippach, Hauptstraße 17  
\* veränderte Ausführung: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Schuppen
- Flst. 234/8, Gemarkung Lippach, Keltenstraße 4  
\* Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage

## **Gemeinsames Strukturgutachten Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal, Gemeinde Westhausen und Stadt Lauchheim**

Bürgermeister Knoblauch führte aus, dass bereits im Jahr 2019 per Beschluss der Gemeinderäte Westhausen und Lauchheim ein gemeinsames Strukturgutachten zur „Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal“ eingeleitet wurde. Hintergrund hierfür war, dass bei der Kläranlage in Lippach in den nächsten Jahren aufgrund veralteter technischer Ausstattung erhebliche bauliche Maßnahmen für einen geordneten Abwasserbetrieb umgesetzt werden müssen, um die gesetzlichen Reinigungsleistungen und Anforderungen auch langfristig einhalten zu können. Auch bei den Kläranlagen in Westhausen und Lauchheim gibt es ähnliche betriebstechnische Probleme. Hinzu kommt die Lösung der Personalfrage für die zukünftigen Jahre.

Das Ingenieurbüro Strobel aus Abtsgmünd hat das Strukturgutachten erstellt und in der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Lauchheim und Westhausen am 10. November 2021 in der Turn- und Festhalle Westhausen vorgestellt.

Nach dem Strukturgutachten stellte sich heraus, dass die Variante 3b aus ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten die beste Lösung darstellt. Bei dieser Variante handelt es sich um eine Zentrallösung aller drei Kläranlagen in Westhausen am bestehenden Kläranlagenstandort mit Kompaktfaulung und Stilllegung der Kläranlagen Lippach und Lauchheim. Diese Variante orientiert sich an einem Verwirklichungszeitraum von rund 10 Jahren, so Strobel.

Herr Strobel vom Ingenieurbüro Strobel aus Abtsgmünd stellte die Kosten für die geplante Variante 3b vor. Die gesamten Investitionskosten dieser Zentrallösung betragen ca. 25 Millionen Euro. Die jährlichen laufenden Kosten, die auf die Gemeinde abfallen betragen ca. 550.000 Euro.

Da ein solches Vorhaben aber mit voraussichtlich 80% der zuschussfähigen Kosten vom Land unterstützt wird, ist mit eigenanteiligen Kosten in Höhe von ca. 4,8 Millionen Euro und von geförderten Kosten in Höhe von ca. 8 Millionen Euro auszugehen. Die Eigenanteilkosten für Lauchheim betragen ca. 4,7 Mio. € bei einem Förderbetrag von ca. 7,4 Mio.€. Die Stadt Lauchheim hat in Ihrer Sitzung vom 25.11.2021 bereits den Beschluss zur gemeinsamen Umsetzung der Variante 3b gefasst.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung der Gemeinde Westhausen zu beauftragen, in Abstimmung mit der Verwaltung der Stadt Lauchheim diesbezüglich alle weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

### **Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 sowie der Finanzplanung 2023-2025 der Gemeinde Westhausen**

Nachdem der Haushaltsplan 2022 und die Finanzplanung 2023-2025 bereits in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 08.12.2021 und des Gemeinderats am 15.12.2021 ausführlich vorberaten wurden, erläuterte Kämmerer Matthias Legner die beschlossenen Änderungen, die in den Haushalt eingearbeitet wurden.

Für die Verabschiedung des Haushalts wird die Haushaltssatzung sowie der aktualisierte Gesamtergebnishaushalt (Volumen rund 16,7 Mio. Euro) und Gesamtfinanzhaushalt 2022 mit Finanzplanung 2023-2025 der Gemeinde Westhausen, der aktualisierte Investitionsplan, eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen sowie eine Übersicht der Veränderungen im Planentwurf gegenüber dem Stand der Vorberatung in der Gemeinderatsitzung vom 15.12.2021 vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan 2022 sowie die Finanzplanung 2023-2025.

Trotz coronabedingt schwierigen Rahmenbedingungen und damit verbundenen Mindereinnahmen und Mehrausgaben sowie großen geplanten Investitionen in 2022 in Höhe von ca. 5,3 Mio. Euro konnte ein solider Haushaltsplan verabschiedet werden. Als größte Investitionen 2022 sind der Feuerwehrhausneubau mit DRK und Polizeiposten, der weitere Ausbau des schnellen Internets und die Erschließung des Baugebiets Josefskapelle zu nennen. In den Folgejahren wird dann die gemeinsam mit der Stadt Lauchheim geplante Erweiterung der Kläranlage in Westhausen zur interkommunalen Abwasserbeseitigung einen der Investitionsschwerpunkte darstellen.

## **Vorberatung der Sitzung des GVWV Kapfenburg**

**\* Haushalts- und Wirtschaftsplan 2022**

**\* Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans inkl. Landschaftsplan und Umweltbericht**

**\* Prüfung der Bauausgaben des GVWV Kapfenburg durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA)**

### **1.) Haushalts- und Wirtschaftsplan 2022**

Verbandsrechner Patrick Müller erläuterte, dass der Haushalts- und Wirtschaftsplan 2022 des GVWV Kapfenburg in der Verbandsversammlung am 27.01.2022 beschlossen werden soll. Hierzu ist eine Vorberatung im Gemeinderat erforderlich, um die Vertreter in der Verbandsversammlung entsprechend zu beauftragen.

Zusammenfassend sind hier die wichtigsten Daten aus den zu beschließenden Satzungen aufgeführt:

#### **Haushaltsplan für den hoheitlichen Teil des GVWV Kapfenburg:**

1.) Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	86.810 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	86.810 €
2.) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0 €
3.) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €
4.) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.500 €
5.) Die Verbandsumlage wird festgesetzt auf	4.310 €

#### **Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung des GVWV Kapfenburg:**

1.) Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	1.284.040 €
davon im <u>Erfolgsplan</u> mit Ertrag und Aufwand	758.140 €
im <u>Vermögensplan</u> mit Finanzierungsmittel und Finanzbedarf	525.900 €
2.) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	220.000 €

3.)	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von		0 €
4.)	Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.		300.000 €
5.)	Die <u>Betriebskostenumlage</u> für den <u>Erfolgsplan</u> wird vorläufig auf festgesetzt.		745.885 €
	Davon		
	für die Gemeinde Westhausen	445.054 €	
	für die Stadt Lauchheim	300.831 €	
6.)	Die <u>Vermögensumlage</u> für den <u>Vermögensplan</u> wird vorläufig auf festgesetzt.		85.800 €
	Davon		
	für die Gemeinde Westhausen	51.195 €	
	für die Stadt Lauchheim	34.605 €	

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vertreter der Verbandsversammlung zu beauftragen, in der am 27.01.2022 stattfindenden Sitzung, den Haushalts- und Wirtschaftsplan 2022 des GVWV Kapfenburg wie vorstehend ausgeführt zu verabschieden.

## **2.) Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans inkl. Landschaftsplan und Umweltbericht**

Verbandsrechner Patrick Müller führte aus, dass der gemeinsame Flächennutzungsplan der Gemeinde Westhausen und der Stadt Lauchheim zwischenzeitlich sieben mal geändert wurde und nun eine Gesamtfortschreibung erfolgen soll.

Hierbei sollen die Planungsziele überprüft, Planinhalte aktualisiert und neue Flächen für die Siedlungs- und Gewerbeentwicklung beider Gemeinden ausgewiesen werden. Ebenso ist der Landschaftsplan mit anzupassen, da dieser im Flächennutzungsplan integriert ist. Auch ist ein Umweltbericht für alle Potentialflächen zu erstellen, in welcher die erforderliche Alternativprüfung für die konfliktärmsten Flächen für die künftige Siedlungsentwicklung erfolgt.

Die erstmalige Aufstellung und die bisherigen Änderungen des Flächennutzungsplans wurden durch die HPC AG in Harburg begleitet. Da die Firma schon die entsprechenden Daten für die Fortschreibung vorliegen hat, verringern sich die Kosten für die jetzige Gesamtfortschreibung. Das Angebot der HPC AG beträgt 82.445,76 EUR brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Vertreter der Verbandsversammlung zu beauftragen, in der am 27.01.2022 stattfindenden GVWV-Sitzung der Beauftragung für die Planungsleistung an die HPC AG wie vorstehend ausgeführt zu beschließen.

### **3.) Prüfung der Bauausgaben des GVWV Kapfenburg durch die Gemeindeprüfungs-anstalt Baden-Württemberg (GPA)**

Steueramtsleiter Müller informierte, dass die Bauausgaben des GVWV Kapfenburg in der Zeit vom 11.01.2021 bis 15.01.2021 im Rathaus der Gemeinde Westhausen und anschließend bei der GPA geprüft wurden.

Die Prüfungsfeststellungen konnten mit der Verwaltung im Zuge der Prüfung besprochen werden. Die hauptsächlich formalen Feststellungen des Prüfberichts werden künftig von der Verwaltung beachtet. Ebenso werden die beauftragten Planer und Ingenieure um künftige Beachtung gebeten. Auch die Anmerkungen bei den Einzelfeststellungen werden künftig beachtet.

Die Vertreter der Verbandsversammlung sowie der Gemeinderat nahmen Kenntnis vom vorgelegten Prüfungsbericht der Bauausgaben in den Jahren 2016 – 2020.

### **Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Ostalbkreis**

#### **\* Beschluss über eine Stellungnahme der Gemeinde Westhausen im Rahmen des Anhör- und Beteiligungsverfahrens**

Bürgermeister Knoblauch informierte, dass der Ostalbkreis als ÖPNV-Aufgabenträger den Nahverkehrsplan fortschreibt. Hiermit soll die grundlegende Entwicklung des Busverkehrs in den kommenden Jahren skizziert und gesteuert werden. Der Kreistag hat am 09.11.2021 dem Entwurf zugestimmt und die Kreisverwaltung damit beauftragt, das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren durchzuführen. In diesem Rahmen kann auch die Gemeinde Westhausen eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans Ostalbkreis abgeben. Die Gemeinde Westhausen hat damit die Möglichkeit, Anmerkungen, Vorschläge und Bedenken zu den auf Gemarkung Westhausen vorgesehenen Fahrplananpassungen einzureichen.

Der Angebotsvergleich „Bestand-Planung“ zeigt für die Gemeinde Westhausen eine deutliche Aufwertung des ÖPNV-Angebots für alle Teilorte und an allen Wochentagen. Zu den Hauptverkehrszeiten ist für Westhausen und Westerhofen der Halbstundentakt, zu den weiteren Zeiten der Stundentakt vorgesehen. Für die Reichenbach und Lippach soll jeweils der Stundentakt eingeführt werden, was insbesondere für den Teilort Lippach eine deutliche Aufwertung bedeutet.

Der Gemeinderat stimmte dieser geplanten Verbesserung des ÖPNV-Angebots für die Gemeinde Westhausen auf Basis des vorgelegten Angebotsvergleichs zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Ostalbkreis einstimmig zu. Ergänzend wurde in die Stellungnahme aufgenommen, dass sowohl die Buslinie Aalen-Nördlingen als auch die Bahnverbindung Aalen-Donauwörth (Riesbahn) parallel erhalten bleiben müssen und beide Angebote erweitert werden sollten. Neben den Verbesserungen im Busverkehr sollte für die Riesbahn zwischen Aalen und Donauwörth ebenfalls der Halbstundentakt eingeführt werden, welcher bereits bei den jeweiligen Zuganschlüssen von Aalen in Fahrtrichtung Stuttgart und von Donauwörth in Fahrtrichtung München besteht.

## **Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, folgende bei der Gemeinde Westhausen eingegangene Spenden anzunehmen:

- Spende der Raiffeisenbank Westhausen i.H.v. 2.000 Euro für Solar-Leuchten im Gemeindegebiet
- Spende der a2Plan Ingenieure GmbH i.H.v. 500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Westhausen
- Spende der Firma Optimal Gebäudereinigung GmbH i.H.v. 100 Euro an die Kinderkrippe "Am Rinnenberg" Westhausen
- Spende i.H.v. 300 Euro an die Kindertageseinrichtungen

Bürgermeister Knoblauch dankte allen Spendern ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft.